

EUROSHOP^{TEAM}

Aus der Projektreihe

GarART

Die VivArte-Stiftung (Düsseldorf) präsentiert vom 14. bis 30. November 2013 in dem Stadtviertel Garath die Ausstellung EUROSHOP team. Eine Vernissage findet am 14. November um 19.00 Uhr statt.

Konsum verspricht Glück, Sinn, ist gleichermaßen Zwang und Sucht. Shoppen ist längst zur Konsumqual geworden. Die Differenzen in der sozialen Polarisierung der Gesellschaft mindert nur bedingt die persönliche Auseinandersetzung mit dieser Problematik: Die Bürger der Überflusgesellschaft konfrontieren mit der unendlichen Auswahl des Angebots, der Größe der Einkaufsflächen, Einkaufsarten und somit mit den veränderten eigenen Bedürfnissen, oder auch mit der Veränderung der eigenen Freizeitangebote. Freizeit und Shopping verschmelzen. Sie werden zur kulturellen und sozialen Identifikation. Konsum wird zur einzigen gesellschaftlichen Wertvorstellung und gleichzeitig zur Zeitkrankheit, dessen sozialen Folgen sich in vielen Facetten zeigen. Das spiegelt sich in der Kunst.

Die Ausstellung EUROSHOP team thematisiert Konsum als Leitmotiv der modernen Gesellschaft. Die sieben beteiligten Künstler aus Deutschland und Russland zeigen das breite Spektrum der facettenreichen Problematik, welche in den verschiedenen künstlerischen Techniken erfasst wird. Franziska Taffelt (Berlin) dokumentiert in ihrer Fotoreihe „von Small to Mall,“ die Globalisierung der Märkten und zeigt die Machtlosigkeit der Kleinläden vor dem Einmarsch der Shopping-Zentren und der Mode-Brands, Matthias Köster (Düsseldorf) zeigt auf großen Aluminiumplatten seine Make-Over Style-Ikonen, die gleich zum Opfer der Selbstdarstellung werden. Mit diesem Thema befasst sich auch Vadim Grabkov (New York): Im Focus seiner Kamera stehen die Gesichter der Moskauer Shopping-Universum. Anastasija Georgievskaja (Moskau) porträtiert nicht Menschen, sondern ihre Garderobe.

Eine unkonventionelle Garderode aus dem Metalldraht erschafft die Moskauer Künstlerin Anya Zholud. Die Kandinsky-Preisträgerin 2010, welche überwiegend mit schweren Baumaterialien, wie Stein, Zement oder Eisendraht arbeitet, zeigt die Welt einer verblüffenden Leichtigkeit, in der Konsum zur reinen Kunstform wird und sich in Luft aufzulösen scheint. Die Bilder von Kirsten Lampert (Düsseldorf) setzen den Betrachter in die Zeitmaschine und öffnen eine Märchenwelt kindlicher Visionen und spielerischer Gedanken, eine konsumfreie Welt.

Der Moskauer Künstler Alexander Petrelli zeigt während der Vernissage am 14. November eine eigene Performance. Im Rahmen seiner One-Mann-Show „Galerie „Mantel““, bekommen die Zuschauer eine einmalige Gelegenheit, Shopping in der Sowjetzeit live zu erleben, in der noch kein Konsumangebot existierte, sondern die Kunst das nötige zu finden.

Die Ausstellung EUROSHOP team findet in den Räumlichkeiten ehemaliger Ladenlokale im Zentrum des Stadtviertels Düsseldorf Garath statt, indem zahlreiche Kleinläden und Einkaufszentren dicht angesiedelt sind. Somit wird die Grenze zwischen der Konsumwelt und Kunstwelt nur leicht markiert. Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenlos.

Die Ausstellung wurde dank der Förderung des Kulturredes der Landeshauptstadt Düsseldorf ermöglicht.





OPTICISTO

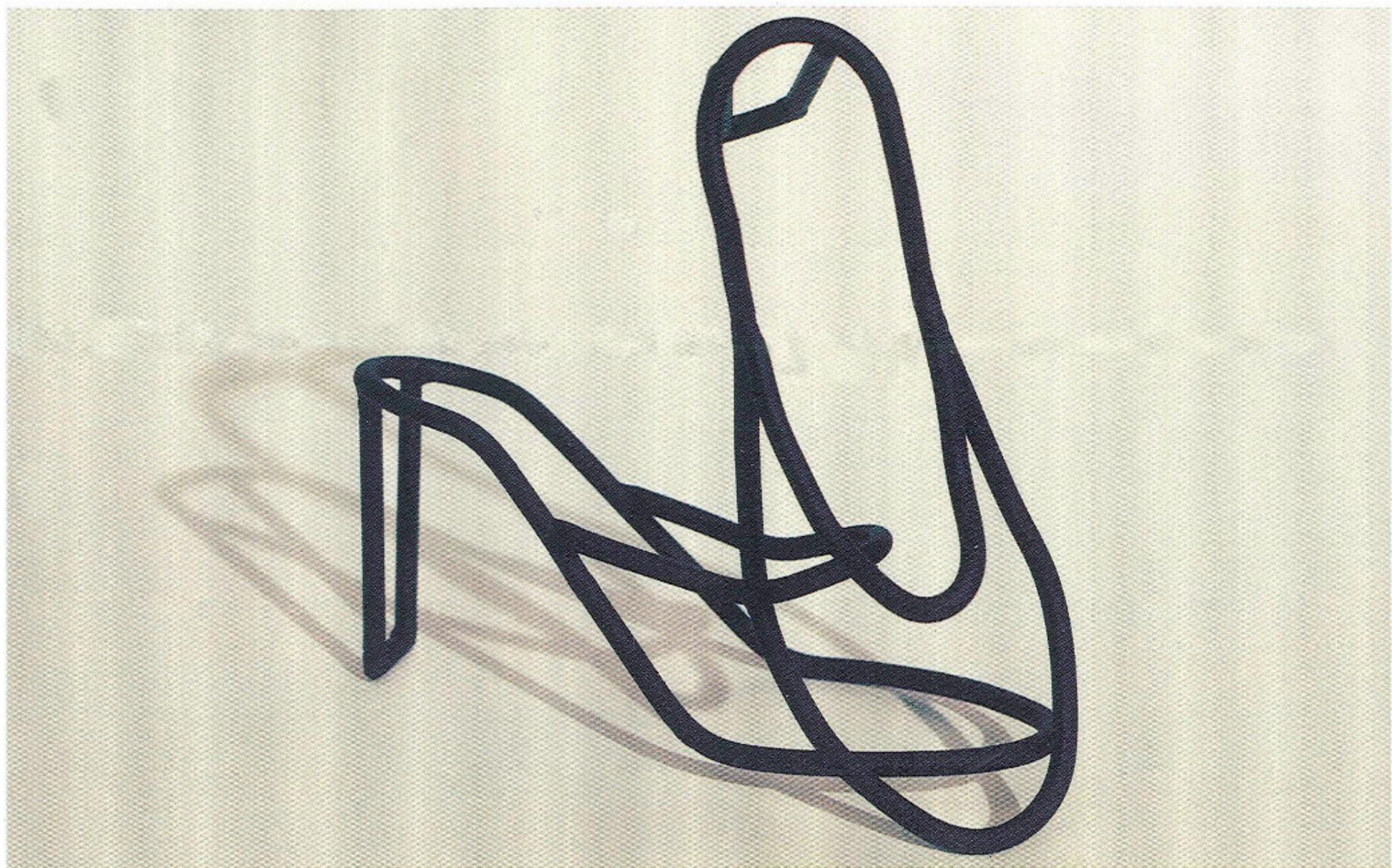
COSTALUZ











Аня Желудь. Туфли

Mit freundlicher Unterstützung vom Wirtschaftsclub Russland (Düsseldorf) und der Dukart GmbH.

Die Presse-Anmeldung und weitere Kontakte erhalten sie unter: 0151 268 21 429, E-Mail: esolominski@mail.ru, Elena Solominski

VivArte Stiftung, Düsseldorf

VivArte ist eine Stiftung mit dem Zweck der Kultur-Förderung, insbesondere von zeitgenössischer Kunst, Musik und Literatur zum Wohle einer breiten Öffentlichkeit. Die VivArte-Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke, ist selbstlos tätig ohne eigenwirtschaftliche Interessen.

GarART ist eine Projektreihe, initiiert von der VivArte-Stiftung, unter dem Kunstbegriff „Kunst und Kultur im urbanen Raum“. Die Projektreihe findet im Stadtteil Düsseldorf Garath statt. Die VivArte-Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, mit der Projektreihe GarART den Stadtteil Düsseldorf-Garath – mit und für die dortige Bevölkerung – kulturell zu beleben und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Stadtteil zu fördern.

Zu diesem Zweck lädt die Stiftung Künstler nach Garath ein, um im direkten Kontakt den Austausch mit dem Raum und den Menschen zu suchen. Auf diese Weise soll der sehr heterogene Stadtteil langfristig mehr Anziehungskraft und positive Aufmerksamkeit erlangen. Mit der Ausstellung EUROSHOP team kommt russische zeitgenössische Kunst zum ersten Mal nach Garath.

www.vivarte-stiftung.de

Wirtschaftsclub Russland, Düsseldorf

Wirtschaftsclub Russland hat ein Ziel die Begegnung und den Austausch unter deutschsprachigen Führungskräften, die in Russland leben und arbeiten, zu fördern. Durch die Eröffnung eigenes Büros in Düsseldorf im Jahre 2012 und die Beziehungen zu Wirtschaftsclubs in Weissrussland, der Ukraine und Kasachstan stehen mehr und mehr bilaterale Beziehungen zwischen russische- und deutsch sprechenden Führungskräften und Unternehmern im Vordergrund. Dabei spielt auch kulturelles Austausch eine große Rolle.

www.wirtschaftsclubrussland.org